

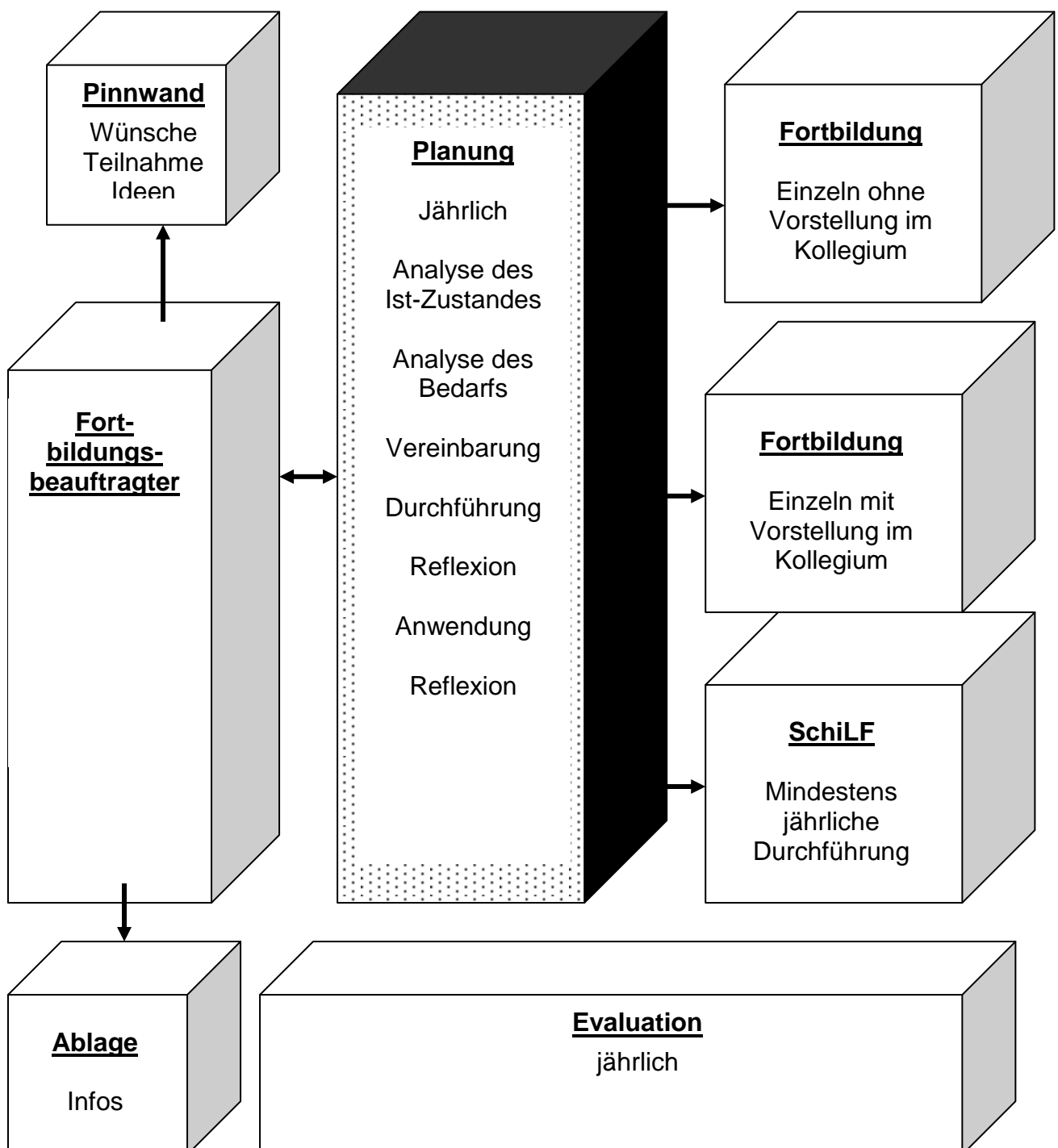
Fortbildungskonzept

Gebrüder-Grimm-Schule

Vorbemerkungen

Wir legen Wert auf ständige, begleitende Fortbildung und versuchen uns und unsere Schularbeit in regelmäßigem Rhythmus kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Bausteine des Fortbildungskonzeptes



Beschreibung der Bausteine

Planung

Bei der Ermittlung des Bedarfs beachten wir folgende Ebenen:

- Individuelle Ebene: „Welche Kompetenzen fehlen mir im individuellen Unterricht / in der individuellen Schularbeit?“
- Fachspezifische Ebene: „Welche Kompetenzen fehlen uns in einem bestimmten Fachbereich?“
- Gesamtschulische Ebene: „Welche Kompetenzen fehlen der Schule als Ganzes gesehen?“
- Schulleitungsebene: „Welche Kompetenzen erachtet Schulleitung als fehlend?“

Wir unterscheiden drei verschiedene Arten von Fortbildungen:

- Fortbildung für einzelne Kolleginnen/Kollegen: Kolleginnen und Kollegen suchen sich nach eigenen Bedürfnissen Fortbildungen aus.
- Fortbildungen für einzelne Kolleginnen/Kollegen schulspezifisch: Kolleginnen und Kollegen nehmen einzeln an solchen Fortbildungen teil, die von der Lehrerkonferenz als wichtig für die weitere Schularbeit eingeschätzt werden und berichten in Lehrerkonferenzen (Multiplikatoren, Expertenbildung).
- Schulinterne Lehrerfortbildungen (SchiLF): Das gesamte Kollegium nimmt gemeinsam an z.T. ganztägigen Fortbildungen teil, die als notwendig für die schulische Arbeit erachtet werden.

Die Planung des mittelfristigen Fortbildungsbedarfs erfolgt zu Beginn eines Schuljahres in direktem Zusammenhang mit der Arbeitsplanung.

„Welche Entwicklungsziele werden uns im kommenden Schuljahr beschäftigen? Zu welchem Ziel benötigen wir Hilfe durch Fortbildungen?“

Pinnwand

An einer Pinnwand im Lehrerzimmer werden im Hinblick auf Fortbildung folgende Inhalte veröffentlicht:

- Ideen/Wünsche für Fortbildungen
- Liste über erfolgte Teilnahme an Fortbildungen
- Zuordnung verpflichtender Fortbildungen

Fortbildungsbeauftragte(-r)

Zu Beginn eines Schuljahres wird eine Fortbildungsbeauftragte / ein Fortbildungsbeauftragter gewählt. Zu seinen Aufgaben gehört:

- Überprüfung und Bestückung der Pinnwand
- Überprüfung und Leerung der Ablage
- Abfrage des Fortbildungsbedarfes im Kollegium
- Planung / Reflexion mit der Schulleitung

Ablage

Sämtliche Fortbildungsprogramme, Informationsbroschüren, e-mails etc. werden in einer gut zugänglichen Ablage im Lehrerzimmer gesammelt. Diese Ablage wird regelmäßig überprüft und geleert. Zusätzlich befindet sich in der Nähe des Kopierers an einer Pinnwand Platz für aktuelle Aushänge über Fortbildungsangebote.

Fortbildung

Jede Kollegin bzw. jeder Kollege ist dazu verpflichtet, mindestens einmal pro Schuljahr an einer Fortbildungsveranstaltung teilzunehmen.

SchiLF

In jedem Schuljahr wird mindestens eine schulinterne Lehrerfortbildung mit einem schulspezifischen Thema durchgeführt. In der Regel werden pro Schuljahr zwei SchiLFs durchgeführt.

Evaluation

Zu Beginn eines Schuljahres wird in der ersten Lehrerkonferenz im Anschluss an die Arbeitsplanung für das Schuljahr die Planung von Fortbildungen beschlossen. Es wird über die vergangene schulische Arbeit reflektiert und es werden Konsequenzen für die Fortbildungsplanung im kommenden Schuljahr gezogen.